

1. Record Nr.	UNINA9910153641203321
Autore	Steiner Verena
Titolo	Sprachen lernen mit power : wie individuelle lernmethoden sie weiterbringen // Verena Steiner
Pubbl/distr/stampa	Zurich, Switzerland : , : Beobachter-Edition, , 2014 ©2014
ISBN	3-85569-836-8
Descrizione fisica	1 online resource (300 p.)
Disciplina	418.0071
Soggetti	Language and languages - Study and teaching Linguistics Teaching - Aids and devices
Lingua di pubblicazione	Tedesco
Formato	Materiale a stampa
Livello bibliografico	Monografia
Note generali	Description based upon print version of record.
Nota di bibliografia	Includes bibliographical references.
Nota di contenuto	Cover; Kurztitel; Titel; Copyright; Inhaltsverzeichnis; Danksagung; Ein Buch ubers Sprachenlernen - warum und fur wen?; Teil I: Vergessenes auffrischen; 1. Auf ins Abenteuer; Mythen hinterfragen; Auf autonomes Lernen setzen; Die ersten Schritte tun; 2. Fur reichlich Input sorgen; Sich vermehrt Hor-Input verschaffen; Das Vokabular durch Lesen reaktivieren; 3. Das Lernen organisieren; Zeit zum Lernen schaffen; Sich ein Programm zusammenstellen; 4. Das Auffrischen aktiv angehen; Auf methodische Vielfalt setzen; Mehrere Lehrbucher nutzen; Den Grundwortschatz festigen Beim Wortschatz wahlerisch seinBei der Grammatik Umsicht walten lassen; Lernfortschritte erkennen; 5. Frust in Lust verwandeln; Was das Sprachenlernen schwierig macht; Die richtige Einstellung gewinnen; Die Lust am Lernen entdecken; 6. Klug repetieren; Frei aus dem Gedachtnis abrufen; Zu Beginn haufiger repetieren; Fur Abwechslung sorgen; Teil II: Die Kenntnisse erweitern und vertiefen; 7. Die Herausforderungen kennen; Die vier Grundfertigkeiten weiter entwickeln; Sich gut organisieren; Kursbesuch oder Selbststudium?; 8. Den Schwerpunkt zum Sprechen hin verschieben Mit haufiger Artikulation beginnenDie Read-and-look-up-Methode praktizieren; Typische Gesprächssituationen vorbereiten; 9. Im Tandem lernen; Voraussetzungen fur gutes Gelingen; Den eigenen Part

abwechslungsreich gestalten; Was das Tandemlernen so wirkungsvoll macht; 10. Das Hör- und Leseverstehen verbessern; Beim Lesen mehr verstehen; Das Hörverstehen trainieren; 11. Am Sprachschatz arbeiten; Den Wortschatz vergrössern; Das Augenmerk auf die Verben richten; Die Lieblingslektüre zum Lehrtext machen; Schreiben, um sich sprachlich zu verbessern; 12. An kommunikativer Sicherheit gewinnen Das Nacherzahlen üben Kleine Kommunikationstricks nutzen; Teil III: Sich an eine neue Sprache wagen; 13. Wie beginnen?; Einfachere und schwierigere Sprachen; Einstieg ins Italienisch - Selbstversuch mit einer einfachen Sprache; Griechisch lernen - Selbstversuch mit einer schwierigen Sprache; Ein passendes Programm entwerfen; 14. Mit Geschichten einsteigen; Geschichten ins Zentrum stellen; Die Geschichte verstehen; Grammatik: Das Notigste gleich in die Tat umsetzen; Memorieren und reproduzieren; 15. Hören und imitieren; Worauf hören?; Den Sprecher, die Sprecherin imitieren 16. Wörter memorieren Grundsätzliches; Merkhilfen und Eselsbrücken nutzen; Rechtzeitig repetieren; Repetition mittels Lernkartei oder elektronischem Vokabeltrainer; 17. Verschiedene Lernstile pflegen; Unterschiedliche Kategorien von Lernstilen; Der kinästhetisch-taktile Stil; Der digitale und der analoge Denk- und Lernstil; 18. Dranbleiben und sich weiterbringen; Mit den Geschichten weiterfahren; Aufenthalte im Sprachgebiet nutzen; Die Kenntnisse weiterpflegen; Dank; Anhang; Weiterführende Literatur und Anmerkungen; Stichwortverzeichnis

---

#### Sommario/riassunto

Mit Lust besser lernen! Das Sprachenlernen kann ganz unterschiedlich angegangen werden. In diesem Buch zeigt Verena Steiner, Expertin für exploratives Lernen und "Grande Dame der Lernliteratur" (NZZ.ch), wie es besser gelingt. Ob analog oder digital, ob im Selbststudium oder mittels Kursbesuchs: Was immer Sie besser mögen - in diesem Werk findet Jung und Alt konkrete Anregung. Der Schlüssel zum Erfolg sind Motivation und Lern-Know-how. Beides können Sie durch die Lektüre gewinnen. Die Autorin weiss ihren einzigartigen methodischen Erfahrungsschatz mit relevanten Befunden aus der Forschung un

---